

<p>Block B Modul 3 / 4 als Kombikurs 200 Unterrichtseinheiten</p>	<p>Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales </p>
	<p>Ergänzungskraft in der Kita Multiplikatorin: Christiane Juraske Zeitraum: September 2024 – September 2025</p>
	<p>Kinderhilfe Oberland gGmbH Ringsstraße 10 86971 Peiting/Herzogsägmühle Tel.: 08861/219-6110 Email: christiane.juraske@kinderhilfe-oberland.de</p>

Diakonie 

München und Oberbayern



Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und um Kompetenzen ergänzt, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren.

Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?

Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege (jeweils Standort Bayern) notwendig. Zudem muss es eine Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort geben.

Modul 4 fokussiert die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – bedürfnis- und interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort (jeweils Standort Bayern) notwendig.

Kompetenzerwerb

Modul 3:

- Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse
- Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)

Modul 4:

- Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen)
- Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können

	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis • Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren • Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung • Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen
Methoden	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Rollenspielen, sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.
Termine	<p>Präsenztermine finden so statt, dass sie sich gut mit der Arbeit vereinbaren lassen. In Präsenz trifft man sich ungefähr 8 Unterrichtseinheiten im Monat z.B. einen Samstag.</p> <p>Darüber hinaus finden 1-2 mal im Monat Onlinetreffen statt und ca. 4-10 Stunden im Monat müssen für Selbststudium oder Arbeit in Lerngruppen eingerechnet werden.</p>
Hinweise des Anbieters	Die Präsenzkurse finden in den Räumen der Kinderhilfe in der Ringstraße 10 statt. Für die Online-Workshops benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, funktionierende Kamera und ein Mikrofon.
Kosten und Hinweise zur Finanzierung	3100 € für beide Kurse
Zertifizierungsvoraussetzung	<p>Für beide Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Bitte besprich die Transferaufgaben auch immer mit deiner Anleitung und dokumentiere deine Erfahrungen im Lerntagebuch. Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf den KITA HUB Bayern (www.kita.bayern). <p>Modul 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz. • Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz <p>Modul 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz sowie ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu dieser Praxissequenz

<p>Fehlzeitenregelung</p>	<p>Modul 3: Fehlzeiten bis zu 18 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 18 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Modul 4: Fehlzeiten bis zu 12 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 12 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Arbeitstage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen</p>	<p>In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben oder • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) oder • ein abgeschlossenes (nicht-einschlägiges) Studium absolviert haben (im In- oder Ausland) <p>Zudem müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung, • Abschluss der Mittelschule oder höher, • einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganztage (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung), • sowie (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <p>Zudem ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, zur Zulassung zu Modul 3 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).</p> <p>Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.</p>

	<p>In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben.</p> <p>Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen.</p> <p>Zudem müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Mittelschule oder höher, • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung, • (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). • Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags- oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).
<p>Anschlussfähigkeit</p>	<p>Nach Modul 3/4: Weiterqualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 5</p> <p>Hinweis: Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit als Ergänzungskraft (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist.</p> <p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.</p>
<p>Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung</p>	<p>Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich.</p>

	<p>Mit Beginn des Modul 3: Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraft in einer Mini-Kita oder in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Modul 4). Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person mit Abschluss von Modul 3 nur mehr als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita tätig sein.</p> <p>Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.</p>
Anschlussmöglichkeit nach Abschluss der Module	<p>Modul 3: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder – bei Abschluss von Modul 3 und 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren – in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung möglich.</p> <p>Modul 4: Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 3 f der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Ergänzungskraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb/2024/34/baymb/2024-34.pdf .</p>
Zertifikat	<p>Modul 3: Ergänzungskraft in der Mini-Kita</p> <p>Modul 4: Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen</p>
<p>Hinweise Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern</p>	

Ihre Referentin:

Christiane Juraske
Soziale Verhaltenswissenschaften und Erziehungswissenschaften M.A.
Bereichsleitung Kita bei der Kinderhilfe Oberland gGmbH



Termine Modul 3

Lerneinheit 1, Modul 3: Professionelle Haltung als Ergänzungskraft / 25 UE

Samstag, 21.09.2024	Kick off Modul 3 – Professionelle Haltung	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle
Dienstag, 24.09.2024	Ankommen im Kita-Hub	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button
Dienstag, 08.10.2024	Praxistransfer	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button
Selbststudium	Professionelle Haltung	SOL* 9 UE

Lerneinheit 2; Modul 3: Rechtliche Grundlagen / 10 UE

Samstag, 19.10.2024	Rechtliche Grundlagen	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button
Selbststudium	Rechtliche Grundlagen	SOL* 2 UE
Dienstag, 05.11.2024	Praxistransfer	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button

Lerneinheit 3, Modul 3: Interaktion und Beziehungsgestaltung / 25 UE

Samstag, 23.11.2024	Bedürfnisorientierte Haltung, Interaktionsqualität	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle
Samstag, 07.12.2024	Videofeedback	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Online via Big Blue Button oder Präsenz
Selbststudium	Interaktion und Beziehungsgestaltung	SOL* 9 UE

Lerneinheit 4, Modul 3: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft / 20 UE

Samstag, 18.01.2025	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Übergänge begleiten	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle
Selbststudium	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	SOL* 8 UE
Dienstag, 28.01.2025	Praxistransfer	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button

Lerneinheit 5; Modul 3: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentation / 10 UE

Samstag, 08.02.2024	Wahrnehmen und Beobachten	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Online via Big Blue Button oder Präsenz
Selbststudium	Beobachten in der Praxis	SOL* 2 UE

Lerneinheit 6, Modul 3: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung / 20 UE

Samstag, 22.02.2025	Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle
Selbststudium	Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan	SOL* 8 UE
Dienstag 11.03.2025	Praxistransfer	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button

Lerneinheit 7; Modul 3: Abschluss / 10 UE

Selbststudium	Vorbereitung Abschluss Modul 3	SOL* 2 UE
Samstag, 22.03.2025	Zertifizierung Modul 3	09:00 – 15:30 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle

Termine Modul 4

Lerneinheit 1, Modul 4: Professionelle Haltung als Ergänzungskraft / 10 UE

Dienstag, 25.03.2025	Professionelle Haltung	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button
Selbststudium		SOL* 2 UE
Samstag, 05.04.2025	Professionelle Haltung	09:00 – 12:30 Uhr / 4 UE Präsenz Herzogsägmühle

Lerneinheit 2; Modul 4: Rechtliche Grundlagen / 5 UE

Samstag, 05.04.2025	Rechtliche Grundlage	13:00 – 14:30 Uhr / 2 UE Präsenz Herzogsägmühle
Dienstag, 06.05.2025	Rechtliche Grundlagen, Kinderschutz	08:30-10:00 Uhr / 2 UE Online via Big Blue Button
Selbststudium		SOL* 1 UE

Lerneinheit 3, Modul 4: Interaktion und Beziehungsgestaltung / 15 UE

Dienstag, 06.05.2025	Interaktion und Beziehungsgestaltung	10:30-12:00 Uhr / 2 UE Online via Big Blue Button
Samstag, 17.05.2025	Interaktion und Beziehungsgestaltung	09:00 – 14:30 Uhr / 6 UE Präsenz Herzogsägmühle
Selbststudium		SOL* 7 UE

Lerneinheit 4; Modul 4: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft / 10 UE

Dienstag, 27.05.2025	Fallarbeit	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button
Selbststudium		SOL*, Kleingruppen, online / 6 UE

Lerneinheit 5, Modul 4: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren / 10 UE

Samstag, 28.06.2025	Fallarbeit	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Präsenz oder online
Selbststudium	Beobachten in der Praxis	SOL* 2 UE

Lerneinheit 6, Modul 4: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung / 20 UE

Dienstag, 08.07.2025	Verständnis von Lernen	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button
Samstag, 19.07.2025	Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan - Vertiefung	09:00 – 14:30 Uhr / 6 UE Präsenz Herzogsägmühle
Dienstag, 09.09.2025	Praxistransfer	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online via Big Blue Button
Selbststudium	Beobachten in der Praxis	SOL* 6 UE

Lerneinheit 7, Modul 4: Abschluss / 10 UE

Selbststudium	Vorbereitung Prüfung Modul 4	SOL* 2 UE
Samstag, 20.09.2025	Zertifizierung Modul 4	09:00 – 16:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle

* Selbstorganisiertes Lernen

Zusammenfassung der Unterrichtseinheiten:

Modul	Insgesamt UE`s	Präsenz	Online-Präsenz	SOL-Einheiten
3	120 UE	40 UE (bis 56 UE je nach Absprache mit den TN)	40 UE (Nur bis 24 UE, je nachdem wieviel in Absprache in Präsenz stattfindet)	40 UE
4	80 UE	36 UE (bis 44 UE je nach Absprache mit den TN)	28 UE (Nur bis 20 UE, je nachdem wieviel in Absprache in Präsenz stattfindet)	26 UE